



PRESSEMITTEILUNG

Kuhn Holding expandiert nach Rumänien

Mit Ende Februar hat die Kuhn Holding aus Eugendorf das rumänische Unternehmen „Marcom“ übernommen, das mit seinem Vertrieb von Komatsu-Baumaschinen perfekt ins Profil des österreichischen Familienunternehmens passt.

Angelockt von der steigenden Verbraucherkraft in Rumänien, bauen viele europäische Investoren ihre Expansionspläne in dem Balkanland aus, das bereits seit 2007 Mitgliedsstaat der Europäischen Union ist. Vor allem Unternehmen aus Deutschland und Österreich haben Gefallen daran gefunden, Firmen im 19 Millionen-Einwohner-Staat zu errichten beziehungsweise zu übernehmen.

PERFEKT FÜR EXPANSION GEEIGNET

So auch die Kuhn Holding, mit ihrem Hauptsitz in Eugendorf bei Salzburg. Mit „Marcom“ hat Kuhn Ende Februar nun ein rumänisches Unternehmen übernommen, das 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 41 Millionen Euro erwirtschaftete. Marcom wurde 1992 gegründet und beschloss im Jahr 1999 seine Ausrichtung vor allem auf den Verkauf der Marke Komatsu – der bekannte Hersteller von Baumaschinen – zu konzentrieren. Das Unternehmen mit seinem Standort in Bukarest ist somit perfekt für die Expansion und Erweiterung der Kuhn Holding geeignet. Kuhn vertreibt im Geschäftsbereich Baumaschinen in Österreich, Süddeutschland, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Slowenien, der Schweiz und Kroatien seit Jahrzehnten exklusiv und erfolgreich Baumaschinen von Komatsu.

KUHN-WACHSTUM SCHREITET VORAN

„Wir freuen uns über diesen Erweiterungsschritt unseres Unternehmens. Mit Marcom haben wir eine erfolgreiche Gesellschaft übernommen, die unser gesundes Wachstum noch stärker vorantreiben wird. Zudem ist die Erweiterung in Rumänien ein wichtiger Schritt der Internationalisierung“, sagen Andreas und Stefan Kuhn.

Die Kuhn Holding ist ein österreichisches Familienunternehmen, das in die drei strategischen Bereiche Baumaschinen, Ladetechnik und Produktion von Werkzeugmaschinen (Emco) gegliedert ist.

Die Kuhn Holding, die bisher 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, wuchs somit noch einmal um 70 weitere Arbeitskräfte an und wird nun auch auf dem rumänischen Markt als verlässlicher Partner auftreten, der für höchste Baumaschinen-Qualität steht.



v.l.n.r. Razvan Marcu, Constantin Marcu, Günter Kuhn, Andreas Kuhn, Stefan Kuhn

Eugendorf, 03. März 2022